

Niederschrift

5. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth am Montag, 18.11.2019

Ort: Gemeindehaus Roth, Saal Jugendraum Erdgeschoss
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Thomas Walber als Vorsitzender, die Ratsmitglieder Timo Becker, Michael Freiß, Guido Michel und Dirk Jacobs. Entschuldigt fehlen Tobias Klein und Sven Steffens.

Zuhörer : Fehlanzeige

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes der VG Kastellaun vom 15.11.2019 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen dazu, ob Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1

Niederschrift über die Sitzungen des OG Rates vom 30.09.2019, öffentlicher Teil

Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen und gilt damit als angenommen.

Der Vorsitzende führt zu folgender Anfrage aus der Niederschrift ergänzend aus:

- Stützmauer Gewerbegrundstück: Die Prüfung durch die Bauabteilung ergab, dass sich die Errichtung der Mauer im rechtlich zulässigen Rahmen bewegt.

TOP 2

Zukünftige Ortsbeleuchtung in LED Technik, Regelung grundsätzlicher Fragen u.a. zur Lichtfarbe

Der Vorsitzende erläutert, dass es notwendig ist, den Leuchtkörper und die Lichtfarbe für die neue Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet und an der Zuwegung für die Ausschreibung festzulegen. Angeboten werden nur noch Lampen in LED Technik.

Die im Dorf bereits überall vorhandenen Schirmleuchten der Firma BEGA werden auch in dieser Bauform in LED Technik in verschiedenen Wattzahlen angeboten und sind daher für den Fall einer Umrüstung der gesamten bzw. teilweisen Ortsbeleuchtung zu berücksichtigen.

Zur Festlegung der Lichtfarbe hat der Bürgermeister mit einigen Ratsmitgliedern Straßenlampen bzw. die Lichtfarbe 3000 k und 2200 k in Beltheim besichtigt.

Hinsichtlich einer möglichen Umrüstung der gesamten Ortsbeleuchtung auf LED Technik zitiert der Vorsitzende aus einem Förderprogramm von Bund (30%) und Land (20 %). Demnach werden nur Lampen mit max. 3000 k oder niedriger (warmweis) und ULR 0% gefördert. Auch eine Nachtabschaltung bzw. Reduzierung ist notwendig.

Nach Beratung ergeht einstimmig der Beschluss, für das Neubaugebiet die BEGA Schirmleuchte mit 2200 k vorzusehen und auszuschreiben.

TOP 3 **Gemeindetag 2020**

Der Gemeindetag findet am 26.01.2020 statt. Hinsichtlich des in den vergangenen Jahren bewährten Ablaufs werden keine Änderungen gewünscht. Der Vorsitzende wird gebeten die FFW Roth anzufragen, ob diese den Service übernehmen kann.

Der Vorsitzende stellt die vom Kochservice angebotenen Gerichte vor. Der Rat stellt anschließend das entsprechende Menü zusammen.

TOP 4 **Ersatzbeschaffung Mulchmäher**

Der Vorsitzende führt aus, dass der vorhandene Mulchmäher diverse Defekte hat und ein Kostenplan zur Wartung und Reparatur in den nächsten Tagen von der Werkstatt erstellt wird. In den letzten Jahren waren immer wieder kostenintensive Reparaturen notwendig. In Anbetracht der Erfahrungen zur Lebensdauer des verbauten Honda Benzinmotors stellt sich die wirtschaftliche Frage, ob der vorhandene Mäher nicht verkauft und ersetzt werden sollte.

Nach Bewertung des Marktes und einem Messebesuch sowie einem Probemähen wird vom Bürgermeister und den Gemeindearbeitern die Neuanschaffung eines Mulchmähers der Marke Husqvarna mit einem Dieselmotor und Zapfwellenantrieb favorisiert.

Ferner erläutert der Vorsitzende, dass aus den aktuellen Erfahrungen und auch vor dem Hintergrund des Arbeitsschutzes gegenüber den Mitarbeitern der Ortsgemeinde folgende Aspekte berücksichtigt werden müssen.

- StVZO Ausstattung
- Dieselmotor hinsichtlich Kraft und Verbrauch
- Stabile Ausführung wegen Mähen in Hanglage
- Kein Knicklenker mehr, sondern Hecklenker
- Antrieb Mähwerk über Zapfwelle
- Hydraulische Höhenverstellung Mähwerk

- Ergonomischer Sitz
- Größer Mähbreite
- Höhere Fahrgeschwindigkeit
- Ausreichende Mulchfähigkeit bei höher gewachsenen und nassen Rasen

Die Abfrage von Angeboten bei einem Fachhändler ergab, dass nach Abzug des Kommunalrabattes der Mäher 24.000 Euro kostet. Vergleichbare Mäher der Hersteller Kubota, Stiga und John Deere bewegen sich in ähnlichen Preisklassen.

Nach Beratung sehen hier einige Ratsmitglieder noch Erörterungsbedarf und stellen es grundsätzlich in Frage, ob es notwendig ist einen so hochpreisigen Mäher zu beschaffen.

Auf den Einwand eines Ratsmitgliedes, dass man das Gras doch einsammeln anstatt Mulchen könnte erklärt der Vorsitzende, dass dies im Rat bereits vor dem Hintergrund der Entsorgungsfrage und des Zeit / Personalaufwandes als nicht möglich diskutiert wurde.

Der Vorsitzende führt aus, dass er die Bewertung des vorhandenen Mähers durch die Fachwerkstatt einholen wird und den TOP in der nächsten Sitzung dann wieder auf die Tagesordnung setzen wird. Ferner wird er sich nach Alternativen zu den vorliegenden Angeboten erkundigen.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Die Arbeiten zur Trockenlegung an der Außenwand Keller Gemeindehaus und die notwendige Neuanlage der Abwasserleitung zum Sammelkanal ist abgeschlossen. Aufgrund von notwendigen Mehraufwand durch nicht bekannte, aber vorgefundene Betonbauwerke im Erdreich werden die Baukosten steigen. Die Abschlussrechnung der ausführenden Firma liegt noch nicht vor.

Die Nikolausfeier wird am 07.12.2019 in bewährter Weise stattfinden.

Die Brennholzbestellung wird derzeit bei den Bürgern abgefragt. Nach Auskunft des Revierförsters, muss ggf. vorhandenes Käferholz mangels Absatzmarkt als Brennholz bereitgestellt werden.

Zum Thema der Bereitstellung von WLAN im Gemeindehaus führt der Vorsitzende aus, dass die Telefonleitung augenscheinlich bis an die Außenwand des Gemeindehauses verlegt ist. Notwendig ist dann die Einrichtung eines Telefonanschlusses. Dies bedeutet bei den beiden möglichen Anbietern Telekom (100 Mbit) und Innogy (120Mbit) mtl. Kosten von etwa 46,- Euro im Monat bzw. 550,- Euro im Jahr.

Hinzukommen die Kosten für die Fritzbox und die Technik, um das WLAN Signal über die Stromleitungen im Gemeindehaus zu verteilen.

Die Möglichkeit der Errichtung eines Freifunk Netzes in Roth ist von einem Telefonanschluss abhängig.

Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich in Anbetracht der Kosten und einem evtl. Nutzen Überlegungen über die Notwendigkeit anzustellen.

INNOGY teilt mit, dass die in Roth vorhandene Vectoring Technik in absehbarer Zeit durch die nächste Technik Stufe Supervectoring erweitert werden soll. Dies würde dann Bandbreiten von bis zu 250 Mbit bedeuten.

Der Vorsitzende erläutert kurz den von der Verwaltung berechneten Kostenanteil, für die notwendigen Sanierungsarbeiten i.v.m. mit der Erweiterung eines Gruppenraumes im Kindergarten Gödenroth. Abhängig von einer möglichen Förderung beträgt der Gemeindeanteil knapp 25.000 Euro oder 20.400 Euro.

Die Wärmepumpe im Gemeindehaus hatte einen Defekt in der Steuerung. Dies hatte zur Folge, dass die Wärme über einen Zeitraum von etwa zwei Wochen über Strom erzeugt wurde. Die Wartezeit auf den notwendigen Werkskundendienst beträgt diese zwei Wochen. Die Reparaturkosten betragen 610,- Euro.

Die Straßenlampe, Seil-Leuchte am Backes, konnte von der Firma Bott nochmal repariert werden. Die Kosten betragen etwa 120,- Euro.

Im Jugendraum wurde die mangelhafte Beleuchtung durch die Installation einer LED Deckenlampe verbessert. Die notwendige Verkabelung wurde durch die Fa. Bott durchgeführt.

Für die Sanierung des Anstriches im Jugendraum liegt ein erstes Angebot vor.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, den Text in den Gemeinde -Mitteilungen / Nachrichten um ein Bild zu ergänzen.

Bei der Aufstellung des Straßenbauprogrammes 2021-2026 ist die OG Roth in Ermangelung einer Kreisstraße im Gemeindegebiet nicht betroffen.

Im Bereich der Zufahrt zum Gewerbegebiet wurde zwischenzeitlich entsprechend der Vereinbarung mit dem LBM und der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde der Radweg asphaltiert, die Beschilderung ergänzt und die Insel mit Querungshilfe hergestellt.

